

Potsdam, 16.02.2024

Pressemitteilung

"Beste Jobs in der Heimat Brandenburg": Woidke zur Eröffnung der Messe "Impuls" in Cottbus

In der Lausitzmetropole Cottbus ist heute die mit knapp 200 Ausstellern größte Messe für Bildung und Beschäftigung in Brandenburg eröffnet worden. Ministerpräsident Dietmar Woidke bezeichnete die "Impuls" in seinem Grußwort als Brandenburgs bedeutendste Messe für den Einstieg in die Berufswelt und warb für eine rege Teilnahme an den beiden Messetagen 16. und 17. Februar 2024. Er fügte hinzu: "Das diesjährige Motto 'Zukunft selbst gestalten' passt ideal zu einem Bundesland, das seine Geschicke in die Hand genommen und wirtschaftlichen Schwung entwickelt hat."

<u>Woidke</u> weiter: "Die 'Impuls 2024' passt in die Zeit: Unsere **Wirtschaft** ist robust und anpassungsfähig. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten hebt sich Brandenburg mit **sechs Prozent Wachstum** im ersten Halbjahr 2023 bundesweit deutlich ab. Das haben wir auch der Lausitzer Strukturentwicklung zu verdanken. Wir geben unserer Energieregion in Brandenburg-Tempo eine vielversprechende Zukunft nach der Braunkohle. In der Verbindung von **Wissenschaft**, **Forschung und Wirtschaft** schaffen wir neue Geschäftsfelder und Wertschöpfungsketten in Industrie und Handwerk.

Für den nachhaltigen Erfolg brauchen wir mehr Arbeits- und Fachkräfte. Das gilt für das gesamte Land: Die **Fachkräftesicherung** ist eines der **vordringlichsten Themen** für Unternehmen, egal ob im Handwerk, in Industrie, in Verwaltung, in Gesundheit oder Pflege. Unsere Unternehmen stehen vor der schwierigen Aufgabe, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten."

Ein wichtiger Schlüssel zur Gewinnung von Beschäftigten ist nach den Worten von Woidke die Ausbildung: "Dort setzt die "Impuls" an. Die Messe bietet erstklassige Orientierung. Sie bringt Schüler, Studierende und Absolventen mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen zusammen und zeigt, wie vielfältig und spannend die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Lausitz und in ganz Brandenburg sind. Es gibt beste Jobs in der Heimat Brandenburg!"

<u>Woidke</u> fügte hinzu: "Unser Land stößt auf Interesse bei **Menschen aus aller Welt**. Wir brauchen auch sie in einer **geordneten Zuwanderung**, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Damit sie sich als künftige Arbeits- und Fachkräfte angesprochen fühlen, müssen wir in Brandenburg und in der Lausitz eine offene **Willkommenskultur leben**. Auch das macht Brandenburg attraktiv."

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Fax:

E-Mail:

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56 (03 31) 8 66 – 13 59 (03 31) 8 66 – 14 16

presseamt@stk.brandenburg.de

Internet: <u>www.brandenburg.de</u>

Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Pressestelle, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam V.i.S.d.P. Florian Engels, Telefon 0331-866-1208; Fax 0331-866-1415; florian.engels@stk.brandenburg.de